

Trapèze

Jean Prouvé, 1950/1954

vitra.

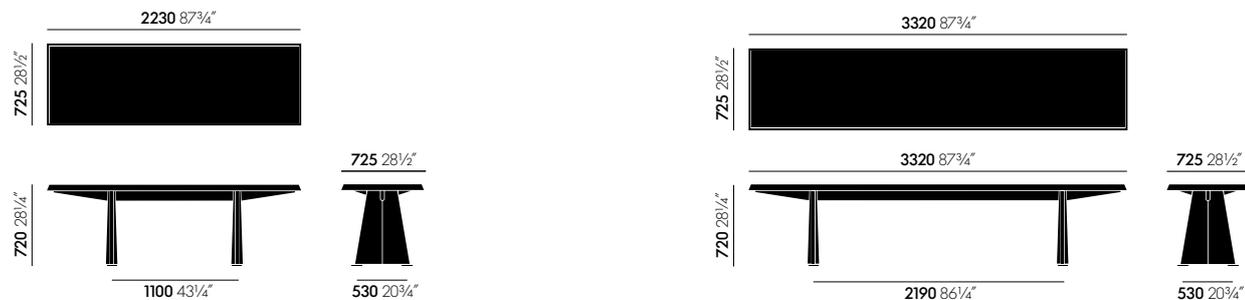


Ebenso wie der Stuhl Antony entstand der Tisch Trapèze ursprünglich für die Cité Universitaire von Antony bei Paris und zählt mit jenem zu den letzten Arbeiten des französischen Designers und Konstrukteurs Jean Prouvé auf dem Gebiet des Möbeldesigns. Sein Name

verweist auf die beiden markant geformten, aus Stahlblech gefertigten Beine. Zusammen mit den breiten, nach aussen abgeschrägten Kanten der Tischplatte unterstreichen sie die scheinbare Massivität der Konstruktion.

- **Tischplatte:** Hartbelag (HPL) schwarz beschichtet.
- **Untergestell (Füsse und Mitteltraverse):** Stahlblech, umgeformt und schwarz pulverbeschichtet.

Massangaben



Trapèze

Oberflächen und Farben

